

Geschenke für jeden Geldbeutel

Von erschwinglich bis exklusiv

Noch kein Geschenk? Kein Problem: In Nienburgs sozialem Kaufhaus „Fundus“ gibt es zahlreiche Last-Minute-Geschenke. Von erschwinglich bis exklusiv, von kreativ bis kurios. Die Mannschaft um Geschäftsführerin Bettina Mürche hat für die HARKE ein paar besondere Fundstücke herausgesucht.

Doch zuerst zu einer Geschenkidee, die nach den Worten von Ullä Althoff aus dem „Fundus“-Leitungsteam während der Corona-Lockdowns besonders gut ankam: Dekorations-Arrangements aus gespendeten Artikeln, von Mitarbeiterinnen zusammengestellt, fertig verpackt und super geeignet als Kreativ-Geschenk auf die letzte Minute. „Viele Menschen haben vielleicht selber nicht so eine kreative

Dekorations-Arrangements aus gespendeten Artikeln sind super geeignet als Kreativ-Geschenk auf die letzte Minute.

Ader und freuen sich, wenn sie ein fertiges Geschenk bekommen, das trotzdem ausgefallen und individuell ist“, sagt Althoff. Anja Wahl-Juretzko, ebenfalls aus dem Leitungsteam, stellt in der Adventszeit gut 50 der Geschenk-Arrangements her. Barbara Bukes, dritte im Bunde des Leitungsteams, und Bettina Mürche gehen der kunstfertigen Wahl-Juretzko zur Hand. Ulla Althoff sucht im gesamten Kaufhaus-Sortiment nach möglichen Artikeln: Kerzen, Lichter, Tassen, Figuren, Tannenzweige. „Die Preise reichen von fünf bis 15 Euro“, sagt Althoff. „Es ist für jeden Geldbeutel etwas dabei, je nachdem, was unsere Kollegin verarbeitet.“

Die Mitarbeiterinnen gehen davon aus, dass die Geschenkideen schnell weg sein werden. „Wir haben zurzeit ohnehin einen großen Zulauf“, sagt Bukes. „Man merkt, dass die Menschen weniger Geld zur Verfügung haben und deshalb bei uns nach günstigen gebrauchten Gegenständen suchen.“ Außerdem würden Wolldecken gerade weggehen wie warme Semmeln. „Offenbar drehen die Menschen die Heizung herunter, um Energiekosten zu sparen“, sagt Bukes. „Dann brauchen sie dicke Decken, um sich warmzuhalten.“

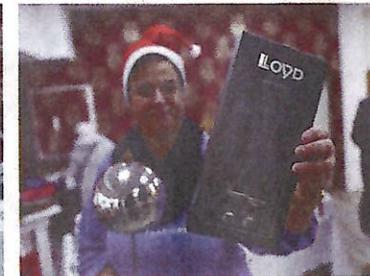


Neben den extra vom „Fundus“-Team hergestellten Geschenk-Arrangements finden sich auch im regulären Sortiment zahlreiche Schätze, die sich gut unter dem Weihnachtsbaum machen. Bettina Mürche, Ulla Althoff, Barbara Bukes und Anja Wahl-Juretzko haben sich jeweils einen Lieblingsartikel herausgesucht und stellen diesen in der Weihnachtszeitung vor.

Text und Bilder: Sebastian Stübgen



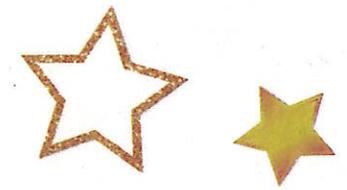
Anja Wahl-Juretzko – Addiermaschine von 1925 für 69 Euro: Ich interessiere mich für Raritäten und vergessene Geräte. Es gibt immer noch viele Trödlar, die bereit sind, für solche Schätze viel zu bezahlen. Der Sammlerwert für so eine Maschine liegt bei gut 130 Euro. Bei uns gibt es sie für rund die Hälfte. Fundus ist ein Ort, an dem Menschen mit besonderen Vorlieben fündig werden können.



Bettina Mürche – Hosenträger von Lloyd für fünf Euro: Meine Auswahl hat einen persönlichen Hintergrund. Mein Großvater hat immer Hosenträger getragen. Und ich weiß, dass es gar nicht so leicht ist, gute Hosenträger zu einem günstigen Preis zu finden. Diese hier sind neu und noch original verpackt. Das Beste: Sie kommen aus der Region, von Lloyd aus Sulingen.



Barbara Bukes – Playmobil-Set aus den 1980er-Jahren für 120 Euro: Es macht mir eine große Freude, bei uns solche Sammlerstücke zu entdecken. Das Indianer-Set ist komplett und im Originalkarton. Wir haben den Sammlerpreis für ein solches Set recherchiert. Er liegt bei etwa 179 Euro. Wir gehen deutlich unter diesen Preis. Bei „Fundus“ gibt es eben alles zum Schnäppchenpreis.



Ulla Althoff – Mini-Engel-Pyramide für 4,50 Euro: So eine sich drehende Pyramide ist eine Kindheitserinnerung. Ein Onkel aus der DDR hat uns zu Weihnachten regelmäßig große und tolle Pyramiden aus dem Erzgebirge geschickt. Die haben sich dann im Advent bei uns gedreht. Wir haben sie immer rennende Engel genannt. Diese hier ist klein und fein und für wenig Geld zu haben.